**4. Juni 2018**

**Neue, lebensmittelechte Tinte von Fujifilm – Jet Press 720S nun auch für Lebensmittelprimärverpackungen geeignet**

*Faltschachtellösung Jet Press 720S als erste digitale B2-Maschine nun auch für Lebensmittelprimärverpackungen zugelassen*

Fujifilm Europe gibt heute die Einführung einer neuen, lebensmittelechten Tinte bekannt, dank derer sich auf der vielseitigen Jet Press 720S nun auch Lebensmittelprimärverpackungen produzieren lassen.

Immer mehr Markeninhaber und Kunden für Verpackungen wünschen sich, dass ihre Produkte im Ladenregal mehr auffallen und sich von denen der Mitbewerber stärker abheben. Gleichzeitig sollen aber Lagerbestände verringert, Lieferketten optimiert und mit digitalen Lösungen kleinere Auflagen häufiger, profitabler und in Offsetqualität druckt werden.

Die Jet Press 720S für Faltschachteln erfüllt all diese Anforderungen bereits heute in vollem Umfang. Sie liefert konsistent eine veredelungsfertige Ausgabe in höchster Qualität auf Karton oder synthetischen Substraten einer Stärke bis 600 Mikrometer und rund ein Drittel aller europäischen Kunden produzieren auf ihr bereits Verpackungen in irgendeiner Form. Einer dieser Kunden ist die deutsche Druckerei Straub Druck & Medien AG. CEO Francisco Martinez erklärt: „Verpackungseinkäufer legen Wert auf Einheitlichkeit und beständige, kräftige Farben. Das kann die Jet Press liefern. Wir glauben, dass der Verpackungsdruck in den nächsten Jahren zusammen mit unserem Akzidenzdruckgeschäft wachsen wird und dass die Druckmaschinen von Fujifilm für unseren Erfolg in diesem Bereich unverzichtbar sind.“

Mit der lebensmittelechten Tinte hat die Jet Press nun eine wichtige Zusatzkomponente erhalten, dank derer sie als erste digitale B2-Druckmaschine für Lebensmittelprimärverpackungen zugelassen wurde. Somit eignet sie sich ideal für die immer stärker nachgefragte digitale Produktion hochwertiger Faltschachteln für Lebensmittel, Pharmazeutika, Kosmetik- und Haushaltsartikel.

Die wässrige Tinte ist migrationsarm und erfüllt strenge gesetzliche Auflagen an Materialien, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen (Verordnung Nr. 1935/2004 (EU), Schweizer Verordnung 817.023.21 – vollständige Liste siehe Anmerkungen der Redaktion). Sie wurde speziell für die Kombination mit einer Inline- (über eine Brücke) oder Nearline-Station für UV- oder wasserbasierte Lackierung entwickelt.

Mehrere Druckereien produzieren bereits Lebensmittelsekundärverpackungen mit der Jet Press 720S. Ein Beispiel ist die belgische Druckerei Packaging for Professionals (P4P). Sie wurde gegründet, um eine Lücke des europäischen Markts für den On-Demand-Druck hochwertiger Verpackungen in Kleinauflagen zu schließen und baut ihr Geschäft auf einer Jet Press 720S auf. Mitbegründer und CEO Mohamed Toual erklärt: „Kunden in der Verpackungsbranche haben bisher generell daran gezweifelt, dass sich mit einer Digitaldruckmaschine die gleiche Qualität erzielen lässt wie mit einer Offset- oder Flexodruckmaschine. Unsere Kunden sind jedoch äußerst beeindruckt von der Druckqualität der Jet Press 720S. Ihr Feedback war bisher durchweg positiv und wir sind sicher, dass das so bleibt.“

Für Unternehmen, die den Verpackungsdruck in ihr Portfolio aufnehmen möchten, kann die Jet Press auch mit der Ausschieß- und Planungssoftware Phoenix von Tilia Labs konfiguriert werden. Die Software optimiert die Erstellung von Sammelformen mit dem Ziel der minimalen Abfallproduktion oder der maximalen Druckgeschwindigkeit. Die Funktion zur Sammelformerstellung unterstützt außerdem die optimale Verschachtelung einzelner Formen und bietet dem Anwender automatisch verschiedene Optionen zur Anordnung von Aufträgen.

Taro Aoki, Head of Digital Press Solutions EMEA bei Fujifilm kommentiert: „Mit der Einführung einer lebensmittelechten Tinte erfüllt Fujifilm seinen Anspruch, die Jet Press-Plattform weiterzuentwickeln und auf der Basis von Kundenfeedback neue Lösungen auf den Markt zu bringen. Angesichts des anhaltenden Trends zu kreativeren, individualisierten Verpackungen in kleineren Auflagen interessieren sich zukunftsorientierte Verarbeiter zunehmend für Digitaldrucktechnologien, die die gleiche Zuverlässigkeit und Druckqualität wie bestehende Systeme bieten und mit denen sich Kleinserien rentabel drucken lassen. Die Jet Press 720S hat sich schon jetzt als leistungsstarke und vielseitige Maschine für den Akzidenz- und Faltschachteldruck bewährt. In Kombination mit der Inline- und Nearline-Lackierung und der Spezialsoftware für die Druckvorstufe bringt die lebensmittelechte Tinte die Anwendungsvielfalt auf ein neues Niveau, das viele Faltschachtelverarbeiter begeistern wird.“

**ENDE**

**Anmerkungen der Redaktion**

Die lebensmittelechte Tinte von Fujifilm erfüllt folgenden Auflagen und Normen:

* Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 – Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
* Verordnung 817.023.21 des Eidgenössischen Departement des Innern über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (gemäß Anhang 2 und 10, Listen A und B, Ausgabe vom 1. Mai 2017)
* Unabhängig getestet und zertifiziert als konform mit Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
* Gute Herstellungspraxis, bei Fujifilm als Bestandteil von ISO 9001 implementiert
* Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, REACH), Anhang XIV und XVII (Referenzdatum: Juli 2017)
* Unabhängig getestet und zertifiziert als konform mit EN 71-3
* Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Systems**

Fujifilm Graphic Systems ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.fujifilm.eu/de/produkte/grafische-systeme> oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: [dporter@adcomms.co.uk](mailto:dporter@adcomms.co.uk)

Tel: +44 (0)1372 464470

Peter M. Röttsches

FUJIFILM Deutschland

E-Mail: [peter.roettsches@fujifilm.com](mailto:peter.roettsches@fujifilm.com)

Telefon: +49 211/50 89 255

Martin Stade

FUJIFILM Europe GmbH

E-Mail: [martin.stade@fujifilm.com](mailto:martin.stade@fujifilm.com)

Telefon: +49 211/50 89 – 203